

MAGAZIN
DISTRIKT
DEUTSCHLAND



Kiwaniis[®]

04
2016

THEMA:

ORGANSPENDE

HÖFFNUNG ODER SCHICKSAL?



AUS DEN CLUBS



KC ERBACH/ODENWALD

Muscheln in Soße ertrunken

Beim Muscheln4Charity des KC Erbach kamen so viele Gäste wie noch nie. Neben der Freude, die durch die berühmten Aioli, den Muscheln selbst und die leckeren Nachspeisen ausgelöst wurde, ging es natürlich vor allem um die Kinder. Präsident 2016/2017 Jörg Thiemer konnte Schecks an zwei Projekte überreichen: 1.800 Euro gingen an ELIMINATE, was den Model Club mit Distrikt ELIMINATE Chairman Stefan Uhrig und Pressekoordinatorin Kiwanis-UNICEF Dr. Stefanie Uhrig besonders freute. 500 Euro kamen dem ev. Kindergarten zugute, der sein Klettergerüst erneuern möchte. Der KC Erbach wird diese Veranstaltung auch im nächsten Frühjahr wiederholen!

Stefanie Uhrig / Bild: Janna-Maria Koslowski
<https://de.kiwanis.news/400107>



KC KULMBACH

Schulranzen-Aktion 2016

19 Schulanfängern konnte der KC Kulmbach anlässlich der bereits zum 9. Mal durchgeführten Schulranzen-Aktion, eine große Freude bereiten. Die von der Tafel ermittelten Kinder aus Familien mit geringem Einkommen, erhielten einen Schulranzen und eine gefüllte Schultüte. Zum Schulranzen, der bereits mit Mäppchen, Turnbeutel und Brotzeitdose gefüllt war, gab es noch eine Tasche mit Malblock, Farbkasten, Knetmasse, Malbuch und kleinen Geschenken. Bereits im April konnten sich die Kinder bei einer „Schulranzen-Party“ ihren Schulranzen aussuchen, der ihnen auch fachmännisch angepasst wurde. Die Aktion wurde unterstützt durch den Bürofachmarkt Renner + Rehm Kulmbach, dem Discounter LIDL und der Kulmbacher Tafel. Sichtlich stolz haben sich die Kinder zu unserem Gruppenfoto aufgestellt.

Rosi Müller Bilder: Gabriele Fölsche
<https://de.kiwanis.news/400098>



DIV. 2 UND FOUNDATION

500 Kiwanis T-Shirts

Auf Anregung des KC Sachsenwald und unter der Federführung des KC Ratzeburg haben sich die KCs Lübeck-Hanse, Bad Schwartau, Lübeck, Lübeck-Lubeca und Schwerin bei den norddeutschen Turngruppenmeisterschaften des VFL Geesthacht engagiert. Auch die Kiwanis Foundation hat das Projekt maßgeblich gefördert. 2.600 Euro konnten an den VFL Geesthacht überwiesen werden. Davon wurden 500 T-Shirts mit Kiwanis-Logo angefertigt und zum Sonderpreis an die jungen Sportler zu verkaufen. So waren dann 500 Werbeträger für Kiwanis an den drei Wettkampftagen zu sehen. Die T-Shirts werden sicher auch bei anderen Veranstaltungen getragen, so dass diese Aktion eine große Werbeveranstaltung für Kiwanis in Norddeutschland wurde. An Meisterschaften im Turnen, Tanzen, Laufen nahmen rund 600 Sportler aus Norddeutschland teil. Werner Büttner

<https://de.kiwanis.news/400088>



KC KULMBACH

Family-Fun-Festival (FFF) in Kulmbach

Obwohl an diesem letzten Feriensonntag bei sommerlicher Hitze mit 30° eher Schwimmbadwetter angesagt war, kamen doch beim 26. FFF des Kreisjugendringes Kulmbach am 11.09. wieder mehrere Tausend Besucher auf das Mönchhof-Gelände in Kulmbach. Denn bei Sport zum Mitmachen und Anschauen, Basteln ohne Grenzen, Spielstraßen ohne Ende, Zaubershow, etc. konnten an 52 Mitmach-Ständen mit einem Laufzettel auch noch Preise gewonnen werden. Der KC Kulmbach war mit seinem neuen Pavillon mitten drin und konnte sich toll präsentieren. Neben Aktivitäten wie Ausmalbildern und Fehlersuch-Bildern, war das Torwand-Schießen der Renner. Hier flog dann schon mal nicht nur der Ball, sondern ein Flip-Flop oder eine Sandale hinterher. Wir von Kiwanis hatten ebenfalls Spaß und waren uns am Schluss einig, dass wir im nächsten Jahr wieder mit dabei sind.

Rosi Müller / Bild: Gerhard Albert
<https://de.kiwanis.news/400099>



KC ACHERN-ORTENAU

Weihnachten im Schuhkarton

Einer guten und schon langjährigen Tradition folgend, unterstützte der KC Achern-Ortenau auch in diesem Jahr wieder die ehrenamtliche Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« mit einer Geldspende. Bei einem Besuch im Sammellager der Aktion übergaben der Charitypräsident des Clubs und ein Freundeskreismitglied 270 Euro. Die Leiterin betonte, dass sie Dank dieser Spende nun in der Lage sei, kurz vor Ende der Aktion noch dringend benötigte Artikel zu kaufen. Hilfreich sei das Geld aber auch bei der Bezahlung der Portokosten für den Versand. Adressaten der Päckchen, die mit Kleidungsstücken, Hygieneartikel, Spielzeug, Schulmaterialien und Bonbons bestückt wurden, waren in diesem Jahr Kinder in Moldawien, denen mit den Kartons zu Weihnachten eine kleine Freude bereitet werden sollte.

Jürgen Klemm / Bild: dito
<https://de.kiwanis.news/400115>



KC BREMEN GINGKO

Golftraining für Kinder mit Behinderung

Gerade der Golfsport weist Strukturmerkmale auf, die sich bei jungen Menschen mit Behinderungen erstaunlich auswirken können. Sowohl bei der persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, als auch bei der sozialintegrativen Wirkung. Und auch das therapeutische Potential ist groß: Bereits innerhalb eines halben Jahres wurden deutliche Veränderungen erkennbar. Bei Bremen gibt es den ersten integrativen Golfclub Deutschlands. Der barrierefreie Golfclub Lilienthal e. V. will Golf zur Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderungen zu nutzen. Der KC Bremen Ginko unterstützt dieses Engagement mit 1.000 Euro für den Bau von zwei Abschlagplätzen. Vor Ort wurde demonstriert, wie die beiden Abschlagplätze bespielt werden und wie notwendig sie für Nutzer von Aufrichtrollstühlen sind.

Peter-M. Neumann / Bild: Monika Spohr
<https://de.kiwanis.news/400090>



KCs L.-HANSE, TRAVEMÜNDE

Familien-Sommerfest in Travemünde

Die KCs Lübeck-Hanse und Travemünde haben gemeinsam ein Familien-Sommerfest zugunsten der Lübecker DLRG in Travemünde organisiert. Das Publikum wurde durch die Bands SKIFFLE BROTHERS, MAMA BEAT & PAPA SOUL und DJ Marcus Runge bestens unterhalten. Die Rettungsschwimmer der DLRG präsentierten ihre Aktivitäten und die kleinen Gäste kamen mit Hüpfburg, dem Spielmobil und vielen Mitmachaktionen auf ihre Kosten. Außerdem gab es Kaffee & Kuchen, Würstchen vom Grill, Spanferkel vom Drehspieß, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke. 5.000 Euro konnten Regina Riebe-Kulzer (Präsidentin KC Travemünde), Fritz-Joachim Kühn und Jochen Hoffmann (beide KC Lübeck-Hanse) dem Vorsitzenden der DLRG Lübeck, Frank Hertlein übergeben. Das Geld ist für das neue Vereins- und Ausbildungszentrum bestimmt.

Horst-Dieter Brück / Bilder: dito
<https://de.kiwanis.news/400091>



KC LÜBECK-HANSE

Glückliche Preisträger

Seit 24 Jahren unterstützt der KC Lübeck-Hanse Studierende der Musikhochschule Lübeck und zeichnet sie jährlich mit einem Förderpreis aus. Seitdem wurden 57.000 Euro Fördergelder vergeben. Club-Präsident Jörg Mielenz übergab Sergio Sanchez (Oboe) und Alexander Rauch (Fagott) für ihre hervorragenden Leistungen den mit je 1.500 Euro dotierten Kiwanis-Förderpreis. Die Preisträger spielten u.a. Barockmusik von Bach und Vivaldi. Begleitet wurden alle Stücke auf dem Cembalo durch Sergej Terepanov. Auch mit Werken von Schreck, Pasculli und Poulenc gelang es Sergio Sanchez und Alexander Rauch, das Publikum zu begeistern. Die bereits vielfach ausgezeichneten Musiker zeigten ihr Können mit ausdrucksvollem und gekonntem Vortrag und verzauberten die Zuhörer mit Konzentration und Virtuosität.

Horst-Dieter Brück / Bilder: dito
<https://de.kiwanis.news/400119>



KC ACHERN-ORTENAU

Walter-Gerteis-Medaille vergeben

Sie soll an den verstorbenen Gründungspräsidenten des Kiwanisclubs Achern-Ortenau erinnern und wird an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise für den Dienst am Nächsten engagieren: die Walter-Gerteis-Medaille. Zusammen mit seiner Ehefrau Irmel Gerteis, die seit 2004 den noch zur Auszeichnung gehörenden Scheck über 500 Euro spendet, übergaben die KF Jürgen Klemm, Thomas Beck und Günter Mahle die Medaille für das Jahr 2016 an Angelika Linderer aus dem Acherner Stadtteil Großweier. Mit dieser Entscheidung wollten die Clubverantwortlichen das außergewöhnliche Engagement einer Frau würdigen, die sich seit Jahrzehnten liebevoll um ihren behinderten Bruder kümmert und dabei zu dessen Gunsten immer wieder auch ihre eigenen Belange zurückstellt.

Jürgen Klemm / Bild: Günter Mahle
<https://de.kiwanis.news/400135>



KC FREIBURG-HERDERN

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Der Kiwanis-Club Freiburg-Herdern spendete in diesem Jahr insgesamt 6.000 Euro an Sozialprojekte für Kinder und Jugendliche. 3.000 Euro gingen an das Projekt „Born to be Child“ der AWO-Frühförderstelle und 1.500 Euro an die WerkStattSchule der Freiburger Straßenschule. Am städtischen Tiergehege wird Jugendlichen durch körperliche Arbeit so geholfen, dass sie wieder bereit für den Schulbesuch sind. Auch an die Frühstückstafel der Vigeliusschulen gingen 1.500 Euro. Hier werden pro Schuljahr 3.200 Frühstücke ausgegeben. Gemeinsam mit dem Betreuungsverein der Schule, der Freiburger Tafel und der Ida und Otto Chelius-Stiftung unterstützt der Kiwanis-Club dieses einmalige Projekt. Das Frühstück findet jeden Morgen statt. Neben gesunden Snacks gibt es auch Zuspruch für den anstrengenden Schultag.

Jürgen Bolder / Bild: G. Daniel-Schnitzler
<https://de.kiwanis.news/400146>



KC ACHERN-ORTENAU

Selbstverteidigung für Mädchen

Durch eine großzügige Spende sorgte der Kiwanis-Club Achern-Ortenau erneut dafür, dass der Selbstverteidigungskurs im Jugendtreff der Stadt Achern wiederum kostenlos angeboten werden konnte. Welchen Stellenwert das jährlich stattfindende Projekt zwischenzeitlich erreicht hat, zeigte sich nicht zuletzt in der Anwesenheit von Oberbürgermeister Klaus Muttach bei der Spendenübergabe durch die KF Ulla Hornik, Thomas Beck und Jürgen Klemm. Mädchen ab 12 Jahren lernen unter der Anleitung eines ausgebildeten Kung-Fu-Trainers sinnvolle Kampftechniken, die sie jedoch nur im äußersten Notfall bei einem körperlichen Angriff auf die eigene Person einsetzen dürfen. Sie werden so darin bestärkt, nicht aufgrund von ängstlichem und unsicherem Auftreten in eine Opferrolle zu fallen.

Jürgen Klemm / Bild: Sabrina Lusch
<https://de.kiwanis.news/400147>



KC HEILBRONN-HELIBRUNNA

Kiwanis und Wirtschaftsjunioren

Zum zweiten Treffen mit den Wirtschaftsjunioren, organisiert vom KC Heilbronn-Helibrunna, trafen sich sechs Clubs der Division 18 und der Division 6. Sven Scheu, der Sprecher des WJ-Kreises Heilbronn-Franken, berichtete über das Engagement in der Region. Ein erfolgreiches Projekt ist die «Nacht der Ausbildung». Zahlreiche Betriebe beteiligten sich in diesem Jahr an dem Angebot für die Jugendlichen. Vortragsveranstaltungen, Diskussionsrunden, Betriebsbesichtigungen fördern den Gedankenaustausch zwischen den Wirtschaftsjunioren. Die Sprecherin der Regionalgruppe Heilbronn Nicole Ries tauschte sich intensiv mit den Kiwanierinnen und Kiwanieren über weitere Kontakte aus.

Dr. Christina Jacob
<https://de.kiwanis.news/400122>